

| |
|---|
| Strompreise für die Ersatzversorgung von Nicht-Haushaltskunden* aus dem Niederspannungsnetz mit registrierender Leistungsmessung |
|---|

| 2023 | Arbeitspreis ct/kWh | | Grundpreis €/Monat | | Leistungspreis €/Jahr/kWh | |
|----------------|------------------------|--------|-----------------------|--------|------------------------------|--------|
| | netto | brutto | netto | brutto | netto | brutto |
| Niederspannung | 37,13 | 44,18 | 104,02 | 123,78 | 87,40 | 104,01 |

Gültig ab: 01.05.2023

Die Stadtwerke Greifswald GmbH (SWG) ist Grundversorger für die leitungsgebundene Versorgung mit Strom im Netzgebiet Greifswald. Die SWG versorgt zu den Ersatzversorgungstarifen gem. den Vorgaben des § 38 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Der Kunde zahlt einen Grundpreis, einen verbrauchsabhängigen Arbeitspreis und einen Leistungspreis in der sich aus der vorgenannten Tabelle ergebenden Höhe. Diese werden auf Grundlage der Kosten kalkuliert, die für die Belieferung aller Kunden in diesem Tarif anfallen. Sie enthalten folgende Kosten: Kosten für die Energiebeschaffung und den Vertrieb, Entgelte für Netznutzung und Messstellenbetrieb, die Konzessionsabgaben, die Stromsteuer sowie die Entgelte für die Umlagen aus § 19 Abs. 2 Stromnetzentgeltverordnung, aus § 17 f Abs. 5 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), aus § 18 Abs. 1 der Verordnung über Vereinbarungen zu abschaltbaren Lasten und die Umlage aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz. Im Gesamtpreis (brutto) ist die gesetzliche Umsatzsteuer von zz. 19% (Stand 01.11.2022) enthalten. Ändern sich diese Steuersätze, ändern sich die Bruttopreise entsprechend. Die Bruttopreise sind kaufmännisch gerundet.

Soweit erforderlich werden die durch den Netzbetreiber mitgeteilten Werte für die Blindstromlieferungen zusätzlich in Rechnung gestellt. Weitergehende Informationen zu den genannten Umlagen erhalten Sie unter www.netztransparenz.de

*Nicht-Haushaltskunden sind Letztverbraucher, die Energie für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen und einen Jahresverbrauch von über 10.000 kWh haben.